

Sanfter Übergang

Das gute Ankommen und Einleben am Luisen-Gymnasium ist uns besonders wichtig.

Deshalb arbeiten wir in verschiedenen Arbeitskreisen aus Grundschulen und weiterführenden Schulen mit, um durch einen intensiven Austausch einen sanften Übergang hinsichtlich der Unterrichtsinhalte und Methoden anbieten zu können.



Ulrich Kruse,
Koordination Erprobungsstufe

Für das erste Kennenlernen und für die Bildung der Klassengemeinschaft finden folgende Aktionen statt:

- Vor den Sommerferien treffen sich die neuen Schülerinnen und Schüler bei einem **Kennenlernnachmittag** das erste Mal in den neuen Klassen.
- Die **Startertage** mit den **Klassenleitungsteams** zu Beginn der 5. Klassen stehen ganz unter dem Motto „**Wir lernen gemeinsam uns und unsere Schule kennen.**“
- Noch vor den Herbstferien findet die zweitägige **Kennenlernfahrt der 5. Klassen** in die nähere Umgebung statt.
- Während der **Projekttag** bleiben die 5. Klassen zusammen und arbeiten im Klassenverband mit den Klassenleitungsteams zu den UNESCO-Themen Kinderrechte / Nachhaltigkeit.
- Die (vielen aus der Grundschule bereits vertraute) **Lernplattform itslearning** bietet die Möglichkeit, Unterrichtsmaterialien online zu bearbeiten und Unterricht in digitalen Lehrformaten zu erleben.

Strukturierter Schulalltag

Struktur und Verlässlichkeit sind das Fundament für ein funktionierendes Schulleben. Für unsere Schule bedeutet dies:

Wir entlasten und erleichtern den Schulalltag durch maximal vier Fächer an einem Schultag.

Stunde	Zeit
1. und 2. (Doppelstunde)	8:15 – 9:45 Uhr
10 Minuten Pause	
3.	9:55 – 10:40 Uhr
25 Minuten Hof-Pause	
4. und 5. (Doppelstunde)	11:05 – 12:35 Uhr
10 Minuten Pause	
6.	12:45 – 13:30 Uhr

Verlässliche Unterrichts- und Betreuungszeiten:

Die Unterrichtszeiten laut Stundenplan werden verbindlich eingehalten. Die Betreuung Ihrer Kinder ist (ohne Mittagsbetreuung) bis 13:30 Uhr garantiert.

Das Luisen-Gymnasium ist **kein Ganztagsgymnasium**. Beginnend mit dem **Schuljahr 2018/19 ist das Luisen-Gymnasium zum G9 Bildungsgang gewechselt**. In der 5. und 6. Klasse gibt es daher keinen Regelunterricht am Nachmittag. Bei Teilnahme an Nachmittagsangeboten (Förderung, AGs etc.) kann für die Pause ein Mittagessen bestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit an der Mittagsbetreuung (Montag bis Donnerstag jeweils bis 16:00 Uhr) teilzunehmen (kostenpflichtig).

Für ein planbares und nachhaltiges Lernen **werden die Klassenarbeitstermine frühzeitig für das Halbjahr bekannt gegeben**. Wenn möglich, wird nur eine Arbeit pro Woche geschrieben.



Standort ab voraussichtlich 2024:

Völklinger Straße nahe der Handwerkskammer.

Herzlich Willkommen!



Erprobungsstufe

**LUISEN
GYMNASIUM**

Wir leben Vielfalt.

Wir leben Vielfalt



Gabriele Patten,
Schulleitung

Sehr geehrte Eltern,
das Luisen-Gymnasium im Herzen von Düsseldorf ist persönlich, individuell und weltoffen. Seine Schwerpunkte im sprachlichen und MINT-Bereich werden ergänzt durch die Arbeit als UNESCO-Projektschule. Wir legen Wert auf Respekt und Offenheit und erziehen zu sozialer

Verantwortung und Engagement.

Bei uns herrscht ein besonderes Schul- und Lernklima, das bestimmt ist von der Multiperspektivität unserer Schulgemeinde, ihren besonderen Persönlichkeiten und ihrer kulturellen und sprachlichen Vielfalt. So ist unser Schulleben bestimmt von Toleranz und friedlichem Zusammenleben.

Ich lade Sie herzlich ein, uns näher kennenzulernen.

- 15 Klassen, 8 Stufen, 26 Fächer, 45 Nationen,
- 62 Lehrerinnen und Lehrer
- 723 Persönlichkeiten
- 1 Gemeinschaft

UNESCO

Moderne Fremdsprachen/AbiBac

MINT

Luisen-Gymnasium Düsseldorf

Bastionstr. 24 | 40213 Düsseldorf

Tel.: 0 211 / 899 85 70 | Fax: 0 211 / 899 85 99

E-Mail: gy.bastionstr@schule.duesseldorf.de

Unser Leitbild



Miteinander Leben

Das Luisen-Gymnasium zeigt sich mit seinen drei Klassen pro Jahrgangstufe als eine überschaubare Schule, in der man sich schnell als Teil des Ganzen fühlen kann. Diese gemeinschaftliche Atmosphäre stärken wir durch:

Schüler- und Elternsprechtage:

Kommunikation ist wichtig. Daher führen wir seit einigen Jahren neben den drei Elternsprechtagen im Jahr in der Erprobungsstufe auch Schülersprechtage durch, an denen jeder Schüler und jede Schülerin mit seinen/ihren Bedürfnissen wahrgenommen und in den Mittelpunkt gestellt wird.

Gemeinsame Ausflüge und Klassenfahrten:

Die 5-tägige Klassenfahrt in der Stufe 6, gemeinsame Wandertage, Exkursionen im Rahmen des Fachunterrichts, die jahrgangsübergreifende Fahrt zum UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer sind Aktionen, die gemeinschaftsstiftend und -stärkend wirken.



Gemeinsame Pausen:

Nur die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe verbringen die Pausen gemeinsam auf dem Dachgarten, so dass ein altersgerechtes Spielen mit Freunden / Freundinnen möglich ist.

Umgang mit dem Smartphone:

Das gemeinsame Spiel und die Kommunikation in den Pausen sind wichtige Elemente der Entspannung und der Gemeinschaftsförderung. Deswegen dürfen Handys grundsätzlich nicht während der Schulzeit verwendet werden.

Luisenplaner:

Der Lernplaner hilft bei der Organisation der Hausaufgaben und Klassenarbeiten, dient der schnellen und unkomplizierten Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule und enthält wichtige Schulinformationen.

Profil

Wir sehen jedes Kind individuell mit seinen Talenten und Begabungen und legen Wert auf Chancengleichheit und bestmögliche Förderung. Neben der Differenzierung im Fachunterricht fordern und fördern wir bereits in der Erprobungsstufe auf vielfältige Weise:

Profilbildung:

Für die Erprobungsstufe wählen die Schülerinnen und Schüler eines der drei Profile MINT, Sprachen oder UNESCO. Die Profilgruppen haben dann in Klasse 5 und 6 in einzelnen Stunden besonderen Unterricht (vgl. Stundentafel) und können so bereits zu diesem frühen Zeitpunkt neben zahlreichen AGs schon hier ihre Interessen und Neigungen im Unterricht verwirklichen.

Moderne Fremdsprachen:

Die Option in der Klasse 5 neben Englisch zugleich mit Französisch zu beginnen (Profil: Sprachen), die Vorbereitung auf das DELF Sprach-Diplom für Französisch, die Teilnahme an der „big-challenge“ sind nur einige Möglichkeiten der sprachlichen Förderung am Luisen-Gymnasium in der Erprobungsstufe.

MINT:

Neben der Möglichkeit das Profil: MINT zu besuchen gibt es in Klasse 7 eine verpflichtende Experimentalstunde für alle sowie ein zusätzliches wählbares MINT-Angebot. Zudem besteht die Möglichkeit in allen Klassen der Erprobungsstufe an mathematischen und naturwissenschaftlichen Wettbewerben teilzunehmen.

UNESCO:

Im Profil: UNESCO arbeiten die Schülerinnen und Schüler orientiert an den Bildungsansätzen der UNESCO-Projektschulen altersgerecht an verschiedenen Themen.

Methodenstunde:

Eine sichere Kenntnis der wichtigsten Methoden kann ein entscheidender Schlüssel für eine erfolgreiche Schullaufbahn sein. Deshalb wird in Klasse 5 in einer verpflichtenden Ergänzungsstunde ein an konkrete Fachinhalte angelehntes Methodentraining angeboten.